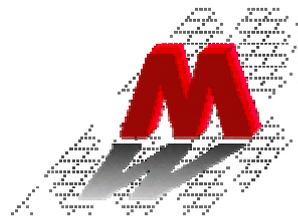


6013

SCHUPPEN GÖTTINGEN

CA. 560 X 230 X 240 MM



Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

Ein paar Tipps zu Beginn: Lesen Sie bitte die Anleitung einmal in Ruhe durch, bevor Sie den Schuppen zusammenbauen.

Markieren Sie die Bauteile mit ihren Nummern.

Als Farben eignen sich handelsübliche Acryl- oder Dispersionsfarben – die Volltonfarben aus dem Malerfachgeschäft haben sich als matte Fassadenfarben bewährt.

Lösen Sie als erstes die einzelnen Teile aus Boden und Fassaden. Nun können Sie mit dem Zusammenbau beginnen.

Der Bausatz ist so konzipiert, dass Sie auch das Hauptgebäude einzeln aufstellen können und den Anbau an einer anderen Wand, z. B. als Reliefhaus anbringen.

Lackierung: Färben Sie die Fugen in dem von Ihnen gewählten Farbton ein. Wir haben uns dabei für ein helleres Ocker entschieden. Sie können mit relativ flüssiger Farbe einfach die ganze Fläche lackieren. Lassen Sie die Farbe trocknen und ablüften. Anschließend schleifen Sie die Wandflächen mit einem 150er-Schleifpapier ab. Waagrecht geschliffen entsteht ein schönes Bild der Ziegelstruktur. Die Fenster und die Tür haben wir grün gestrichen. Die Holzbauteile sind in unserem Muster nicht lackiert worden mit Ausnahme der Balkenteile, die an den Giebeln vorgesetzt werden. (Farbton RAL 8011 nussbraun)

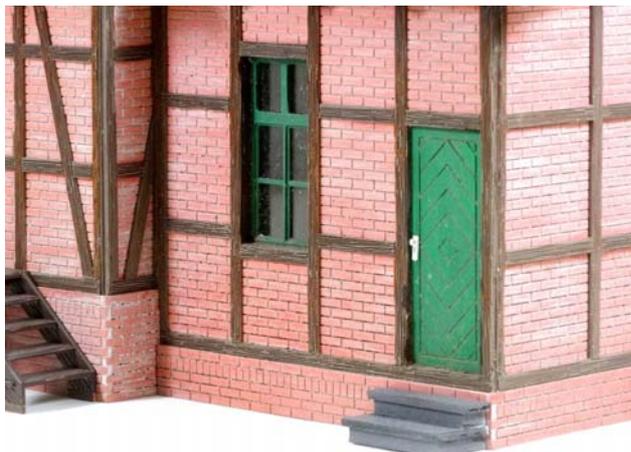
Montage:



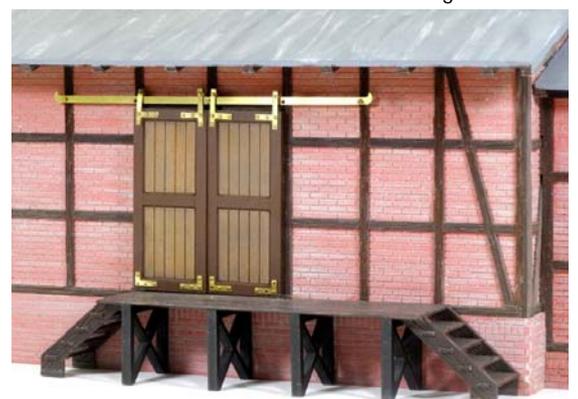
1. Kleben Sie die Stützstreifen für den Boden hinter die Längswände; damit kommt der Boden auf das erforderliche Schuppenniveau. **Kundenidee:** Die Bodenplatte habe ich unten verbaut, um beim Verkleben im Garten eine größere Auflagefläche zu haben. Als Schuppenboden eignet ich sehr gut die Bretterplatte Nr. 6202.



2. Kleben Sie die Fachwerkelemente in die Wände.
3. Montieren Sie die 4 Wände rund um den Boden.
4. Die vorher lackierten Fenster setzen Sie im Gebäude ein; die Fensteröffnung zum Anbau hin können Sie freilassen.
5. Verfahren Sie beim Anbau in gleicher Weise; die Tür bekommt den kleinen Türknopf. **WICHTIG:** Bei der Tür müssen Sie auf der rechten Seite den Klebefalz abschneiden, da bei diesem Gebäude die Türöffnung ganz in der Ecke des Gebäudes sitzt.
6. Verkleben Sie den Anbau mittig an der Schmalseite des Hauptgebäudes, falls gewünscht.
7. Kleben Sie erst jetzt die Sockelstreifen rund um das Gebäude. Wenn der Anbau montiert ist, schneiden Sie von dem kurzen Sockelstück jeweils 30 mm vom Ende ab und kleben die beiden Teile bis an den Anbau heran.
8. Kleben Sie die Eingangsstufen für den Anbau zusammen und platzieren sie diese vor dem Eingang.

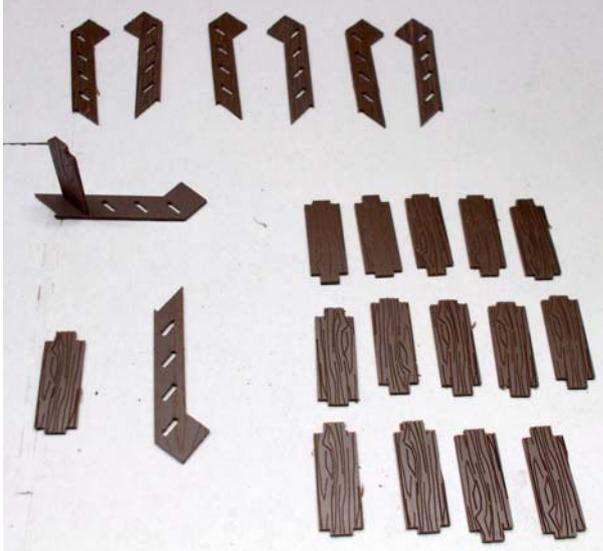


9. Es folgen die Laufschielen: Montieren Sie diese mit den 6 Schrauben und den 6 Hülsen über den Toröffnungen.

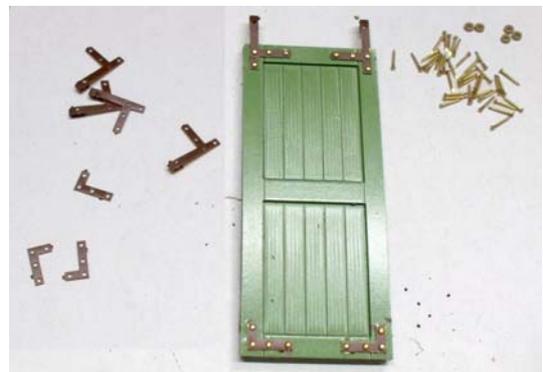


6013 SCHUPPEN GÖTTINGEN

10. Kleben Sie die Balken in die ausgefrästen Taschen an der Dachunterseiten. Die 9 Stücke mit den geraden Enden sind die kurzen Balkenstummel an den Stirnseiten. Diese montieren Sie erst, wenn das Dach auf dem Gebäude sitzt. Schön sieht es aus, wenn Sie dem Dach mit dunkelgrauer Farbe zu Verwitterungsspuren verhelfen. Falls Sie das Dach für eine spätere „Möblierung des Schuppens abnehmbar haben wollen, können Sie aus Werkstattresten 3 passende Dreiecke zuschneiden (Nehmen Sie einfach eine Giebelseite als Schablone) und damit die Dachflächen verbinden.



11. Setzen Sie die beiden Laderampen zusammen. Die Treppen bestehen jeweils aus 4 Trittstufen und 2 Seitenwangen. Die Fläche der Laderampe wird durch jeweils 4 Balkenkreuze getragen.
12. Versehen Sie die Schuppentore mit den Beschlägen und Rollen wie in der Bauanleitung 6069 beschrieben.



13. Zum Schluss kleben Sie das Werbeschild so auf, dass es für Ihren Gastwirt die maximale Wirkung erzielt!



Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn e.K.

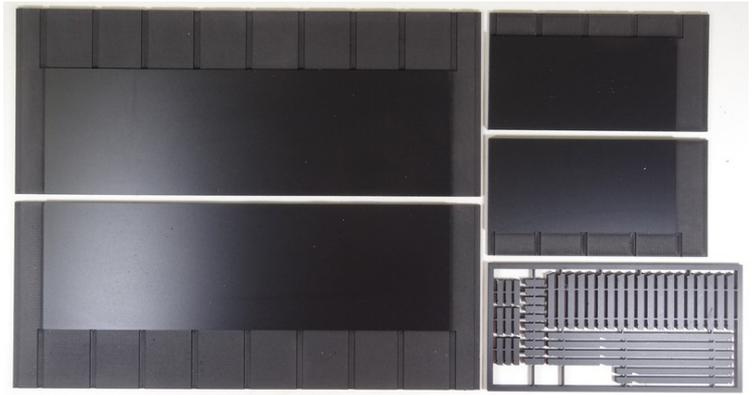
Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.

Technische Änderungen vorbehalten
(Stand 06/15)

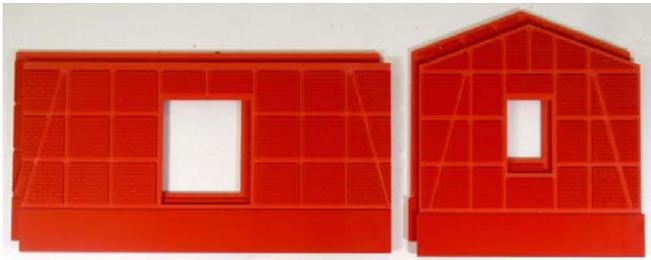
6013 SCHUPPEN GÖTTINGEN

Bauteile Gebäude:

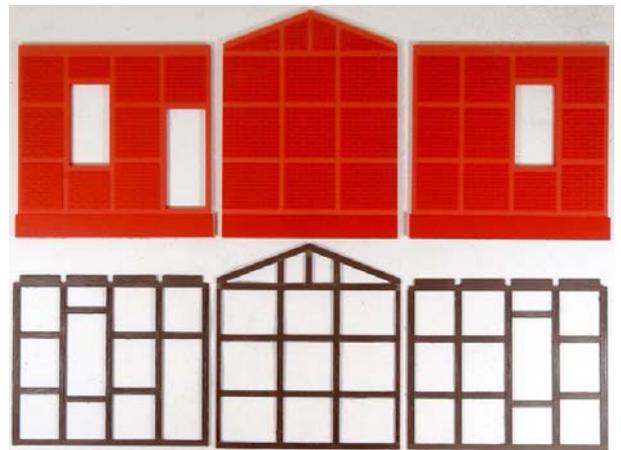
- (1) Dach rechts
- (2) Dach links
- (3) Dach rechts Anbau
- (4) Dach links Anbau
- (5) Dachsparren



- (6) Hauptgebäude Längsseiten, 2 Teile
- (7) Hauptgebäude Stirnseiten, 2 Teile
- (8) Längsseiten Fachwerk, 2 Teile
- (9) Stirnseiten Fachwerk, 2 Teile



- (10) Vorderseite Anbau
- (11) Stirnseite Anbau
- (12) Vorderseite Anbau
- (13) Fachwerk vorn Anbau
- (14) Fachwerk Seite Anbau
- (15) Fachwerk hinten Anbau



- (16) Boden Schuppen
- (17) Boden Anbau
- (18) Stützstreifen Boden Schuppen, 2 Teile
- (19) Stützstreifen Boden Anbau, 2 Teile
- (20) Sockelverkleidung Schuppen längs, 2 Teile
- (21) Sockelverkleidung Schuppen quer, 2 Teile
- (22) Sockelverkleidung Anbau vorn und hinten
- (23) Sockelverkleidung Anbau Seite



- (24) Boden Rampe, 2 Teile
 - (25) Stützen Rampe, 8 Teile
 - (26) Seitenteile Aufgang, 8 Teile
 - (27) Stufen Aufgänge, 16 Teile
 - (28) Werbeschild „Gasthof zur Linde“
 - (29) Trittstufen für Anbau
- 1 Ruderer L 530 Kleber Nr. 7901



- (29) Tür Schuppen 6108
- (30) 1 Türgriff aus 20157
- (31) Fenster „Göttingen A“, 2 Stück
- (32) Fenster Göttingen B“, 2 Stück



Schuppentoranlage 06069

bestehend aus: 8 Türflächen, 4 Eckwinkelsets, 8 Rollen, 72 Nägel,
2 Laufschiene, 6 Schrauben M2x8, 6 Abstandshülse 3x3mm